



3 – 2 – 1
= Abenteuer JBO
Eine Kooperation von Musikschule und 2 Musikkapellen



Ausgangssituation St. Andrä/Höch

dislozierter
Unterrichtsort
der Erzherzog-
Johann Musikschule
Stainz

bereits ein
eigenes JBO, das
von der
Musikkapelle
geführt wird

gute
Jugendarbeit,
aber noch nicht
ausreichend für
die Zukunft

viele Vereine im
Ort, die sich alle
um Jugendarbeit
bemühen müssen

junger
Kapellmeister und
Musikschullehrer,
der das Potenzial
der Umgebung
nutzen möchte

Ausgangssituation Wettmannstätten

dislozierter
Unterrichtsort
der Erzherzog-
Johann Musikschule
Stainz

Tag der offenen
Musikheimtür (um
Kindern und
interessierten
Erwachsenen die
Möglichkeit zu
geben,
Instrumente zu
probieren)

Klassenmusizieren
in der 3. u 4.
Klasse
Volksschule

Mitglieder-
schwund seit
Jahren

eigenes Jugend-
blasorchester mit
8-10 Musikern
wäre unrentabel

JBO St. Andrä und Wettmannstätten

Es findet jeden Freitag von 17:30 – 19:00 Uhr eine Probe, abwechselnd in St. Andrä/Höch oder Wettmannstätten, statt. In dieser Zeit werden neue Stücke geprobt und bereits bekannte gefestigt. Natürlich gibt es auch immer dazwischen eine Pause, in der sich alle mit einem Getränk stärken können, um die zweite Probenhälfte zu meistern. Einmal im Quartal wird auch eine außermusikalische Aktivität unternommen.

Das Highlight des Jahres ist das eigene Konzert, wo auch immer andere JBOs zu Gast sind. Weiters ist das Jugendblasorchester auch bei den Veranstaltungen und Konzerten der Musikkapellen musikalisch eingebunden.



Hauptziele



ZUKUNFT DER
MUSIKKAPELLEN SICHERN







ERLERNEN VON
PERSÖNLICHKEITS- UND
GEMEINSCHAFTSBILDENDEN
FÄHIGKEITEN



DURCH VEREINSAKTIVITÄT IN
DAS GESELLSCHAFTLICHE
LEBEN DER GEMEINDE
INTEGRIEREN







Zukunft der Musikkapellen sichern

-  Durch gemeinschaftliches Musizieren den Einstieg in die Musikkapelle erleichtern
-  Durch Erfahrungsberichte von Freunden, anderen ein Instrument schmackhaft machen
-  Ohne Jugend gibt es keine Zukunft für Musikkapellen
-  Die Abwechslung vom Musizieren und typischen Vereinsleben aufzeigen (Zusammensitzen nach der Probe, Organisation von Ausflügen oder Konzerten, Spielenachmittage,...)












Erlernen von persönlichkeits- und gemeinschaftsbildenden Fähigkeiten

-  Strukturen und Regeln einzuhalten wird selbstverständlich
-  Lernen des Zusammenspiels /-arbeiten in einer größeren Gruppe
-  Bei außermusikalische Aktivitäten Freundschaften vertiefen
-  Verantwortung übernehmen
-  Vorbildwirkung aller Mitglieder des JBOs für Neuzugänge
-  Selbstbewusstsein durch gemeinsames Spielen und Auftritte stärken



Durch Vereinsaktivität in das gesellschaftliche Leben der Gemeinde integrieren

-  Bereits in jungen Jahren in einem Verein aktiv sein
-  Rückhalt durch den Verein
-  Sinnvolle Freizeitbeschäftigung
-  Aktiv am Gemeindeleben teilnehmen
-  Gesellschaftliche Strukturen und Abläufe sehr schnell kennenlernen
-  „mittendrin statt nur dabei“
-  Ohne Blasmusik sterben die Traditionen im Ort aus





Zielgruppe und Ansprechpartner des Jugendblasorchesters

Kinder und Jugendliche

Quereinsteiger

Musikvereine

Musikschule

Eltern (Kindern es ermöglichen ein Instrument zu lernen)

Schulen und Kindergärten (Vorstellen der Musikinstrumente)





Zeitplan 2021

- Aug. Idee des Projektes, Gespräche mit den Institutionen (Kapellen, Musikschulen, Musiklehrer)
- Nov. Beginn Probenphase, Verlauf wie Schuljahr mit wöchentlichen Proben
- Dez. Weihnachtsfeier



Zeitplan 2022



- Feb. Gespräche und Planung mit der MS Mariazell für ein gemeinsames Konzert
- Apr.-Jun. interner Wettbewerb zur Logogestaltung des Projektes
- Mai 1. Auftritt beim Frühjahrskonzert der TMK St. Andrä/Höch
- Mai–Jun. Suche von Sponsoren für T-Shirts und Mappen
- Jun. 1. eigenes Konzert des JBO gemeinsam mit der KiddyBand der MS Mariazell, Kennenlernen mit gemeinschaftsfördernden Aktivitäten vor dem Konzert
Preisvergabe des Logowettbewerbes



Zeitplan 2022



- Jul. Auftritt beim "Musiwurlitzer" in Wettmannstätten,
Übergabe der JBO-Mappen
Abschlussfeier des JBOs
- Jul.–Aug. Jahresplanung, Planung eines Konzerts mit anderem JBO
- Sept. Beginn der Probenphase, wie Schuljahr
- Okt. Auftritt beim Herbstkonzert der MMK Wettmannstätten
- Dez. Umrahmung der Weihnachtsfeier der TMK St. Andrä/Höch
Weihnachtsfeier



Zeitplan 2023



- Apr. Konzert des JBOs in Wettmannstätten mit dem JBO Stainz
- Mai Auftritt beim Frühjahrskonzert der TMK St. Andrä/Höch
- Jun. Gegenbesuch in Stainz im Rahmen des Dämmerchoppens des MV Stainz
- Auftritt beim "Musiwurlitzer" in Wettmannstätten
- Jul. Gegenbesuch in Mariazell im Rahmen der „Abendkonzerte am Hauptplatz“, der Nachmittag wurde gemeinsam verbracht
- Aug. Planung für das Schuljahr 2023/24
- Sept. Geplanter Probenbeginn



Budgetplan



Ausgaben von Sept. 2021 bis Jul. 2023

Noten, Druckkosten	600€
Verpflegung bei Proben, Aktivitäten und Konzerte	1000€
Außermusikalische Aktivitäten	1100€
Geschenke, Süßigkeiten	400€
Reisekosten	1000€

Einnahmen von Sept. 2021 bis Jul. 2023

Jugendbudget der Kapellen	4000€
Konzerteinnahmen durch freiwillige Spende	492€

Saldo: **392€**

Sponsoring von Mappen und T-Shirts im Wert von 900€





Eindrücke von den Konzerten





Gemeinschaftsfördernde Aktivitäten

Neben der musikalischen Arbeit liegt der Schwerpunkt auf abwechslungsreichen Aktivitäten, bei denen auch andere Vereine miteinbezogen werden.

- Kino
- Bouldern gemeinsam mit der FF Jugend
- Spielenachmittag
- Mountain Kart fahren
- Abenteuer am Demmerkogel
- Grillen
- Pizzaessen





Eindrücke von den Ausflügen und Aktivitäten



Organisation

Manuela Schlager,
Jugendreferentin
TMK St. Andrä/Höch,
Projektleiterin

Markus Adam,
Kapellmeister
TMK St. Andrä/Höch,
Musiklehrer

Lisa Zehenthofer,
Jugendreferentin
MMK
Wettmannstätten,
Projektorganisation

Josef Deutschmann,
Musikschulleiter
MS Stainz

Maria Reiterer,
Obfrau
TMK St. Andrä/Höch

Thomas Florian,
Obmann
MMK
Wettmannstätten



Resümee

Erfahrungen

1. Konzert war nicht so gut besucht, wegen geringer Bekanntheit

Weiterentwicklung des Konzerts (z.B. Klassenmusizieren integrieren)

Einheitlichkeit und Verlässlichkeit im Organisationsteam

Musikalische Weiterentwicklungen sind klar erkennbar

Verbesserungen

Aktives Einbinden aller Beteiligten zur Aufrechterhaltung des Projekts

Werbung gezielter verbreiten, um Bekanntheit zu steigern

Ressourcen aus der Umgebung nutzen (JBOs und Vereine aus der Region)

Genauere Absprachen/Aufteilung der Organisationsaufgaben

Das JBO umfasst aktuell 24 Musikerinnen und Musiker.



Ausblick

Die Jugendblasorchesterkooperation wird in dieser Form weitergeführt. Das eigene Konzert wird auf jeden Fall beibehalten. Erweiterungen mit anderen Orchestern und Veranstaltungen wie „Tag der Jugend“ sind geplant.

Auch in Zukunft sind vereinsübergreifende Aktivitäten vorgesehen, bei denen die Ideen der Kinder und Jugendlichen miteinbezogen werden.